

Die Grünen sehen bisher keine Notwendigkeit, eine Bürgerversicherung rasch einzuführen. **6**

Kranke wollen mitbestimmen

Jenaer Studie mit Tumorpatienten: Gefragt ist partnerschaftliche Kommunikation mit dem Arzt. **8**

MEDIZIN

Hilfe bei chronischer Bronchitis



Vielen COPD-Patienten mit Exazerbation helfen kurzwirksame Beta-2-Mimetika, so Prof. Heinrich Worth. **11**

Schlaganfall-Prävention gefördert

Nahezu 1000 niedergelassene Kollegen machen schon bei der Aktion: „Suchen Sie das Risiko!“ mit. **16**

WIRTSCHAFT

Modernste Klinik Deutschlands

Im neuen AK Barmbeck in Hamburg sollen Ende kommenden Jahres die ersten Patienten behandelt werden. **18**

GESELLSCHAFT

Ein Auto für Landärzte



Am häufigsten wurde der 1909 entwickelte Opel 4/8 von Landärzten genutzt, daher sein Name „Doktorwagen“. **22**

Ein Forum für kranke Kinder

„Maske“ ist als Kinderzeitung der Uniklinik Düsseldorf schon etabliert. **23**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77

Verlag: Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 23

Redaktion: Tel.: (0 61 02) 50 61 77
Fax: (0 61 02) 50 61 23

Z. B.
26091X
ZB MED

ärztezeitung.de
ärztezeitung.de
online

nen Euro, bei den Innungskassen um 50 Millionen Euro.

Im ersten Quartal 2003 hatte die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) noch ein Defizit von 630 Millionen Euro angehäuft.

Der AOK-Bundesverband hat inzwischen angekündigt, daß er weitere Beitragssenkungen in der zweiten Jahreshälfte für möglich hält. Dann seien die Entlastungen

keine Angaben machen. Sollten auch im zweiten Quartal Gewinne gemacht werden, habe zunächst der Schuldenabbau Vorrang, sagte er.

Deutlich gesunken sind die Arz- neimittelausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung: im April betrugen sie 1,63 Milliarden Euro, das ist ein Minus von 12,3 Prozent. **Siehe auch Seite 6**

Gesundheit als Privatsache

BERLIN (HL). Die vollständige Privatisierung des Gesundheitswesens ist Kernstück des Eckpunkte- papiers für eine Gesundheitsreform, die der FDP-Parteitag am 5. und 6. Juni in Dresden beschließen soll. Voraussetzung dafür soll eine Steuerreform sein, die die Bürger entlastet und dem Staat die alleinige Rolle bei der Umverteilung zuweist. **Siehe Seite 6**

Plädoyer für ambulante Operationen

TK stellt Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage vor

MÜNCHEN (di). Die meisten Patienten machen positive Erfahrungen mit ambulanten Operationen. Das hat eine von der Techniker Krankenkasse (TK) in Auftrag gegebene Umfrage ergeben. In die Auswertung flossen etwa 8000 Patientenfragebögen aus 217 ambulanten operierenden Arztpraxen in ganz Deutschland ein.

Danach bewerteten 97 Prozent

der Befragten

Eingriff mit „ambulanter“ Die TK kritisiert, dass die Hälfte der Eingriffe ambulant durchgeführt werden. Die TK hofft auf eine Vereinbarung über die Versorgung der Patienten. **Siehe Seite 6**

Hauptstadtkongreß soll Deutschland aufeinanderbringen

Aufeinandertreffen von Schmidt und Seehofer bei Eröffnung / Vize-Unionfraktionschef Horst Seehofer

BERLIN (vdb). Die einzelnen Sektoren im Gesundheitswesen zu überwinden, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen weiterzugeben: Das haben sich die Initiatoren des morgen in Berlin beginnenden Hauptstadtkongresses zum Ziel gesetzt.

Bereits in der Eröffnungsveranstaltung, die um 9.30 Uhr im ICC am Messedamm beginnt, kommt es zu einer Neuauflage des Aufeinandertreffens von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt und

Vize-Unionfraktionschef Horst Seehofer. Chef-Initiator Ulf Fink rechnet fest mit kontroversen Diskussionen rund um das Thema Gesundheitsprämie und Bürgerversicherung oder etwa über die Frage, ob die Einführungsphase der Fallpauschalen in den Kliniken verlängert werden soll.

Im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“ hatte Fink kürzlich eine Lanze für die Ärzteschaft gebro-

Hauptstadtkongress 2004



Betreuung der Kongresse. Wie bereits in den vergangenen Jahren soll über die Kongresse hinaus soll über die Kongresse hinaus soll über die Kongresse hinaus soll um aus erste